



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

LVI. Des Markgrafen Johann's Entscheidung der Streitigkeiten über Gewässer zwischen denen von Altwrietzen und denen von Medewitz, vom 30. Januar 1431.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

gonnet vnd gevulbort vnd haben darauff den gnanten hanfen Buçk vnd herman Rodenfee vnd iren erben diese obgeschriebener guter, ierlich czinse vnd renthe auff einen widerkauff, als widerkaufs recht ist, gelihen etc. — zu Spandow, am nehsten donerstag nach der heiligen drie kunig tag, Anno domini M^o. CCCC^o. XXXI^o.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann fol. 48.

LVI. Des Markgrafen Johann's Entscheidung der Streitigkeiten über Gewässer zwischen denen von Altvriezen und denen von Medewitz, vom 30. Januar 1431.

Wir Johans, von gots gnaden Marggrau zu Brandenburg vnd Burggrau zu Nuremberg etc., Bekennen etc. von solicher zwitracht vnd schelunge wegen. So denn biß auff diessen heutigen tag gewesen ist zwischen den von der Alten wrietzzen vnd den vnsern von medewitz von etlicher wasser wegen, do zwischen die Erwidigen vnser herren, her Cristoff, Bischoff zu lubus, vnd her Balthasar von Sliben, meister sant Johans ordens, den wir solicher sachen, die zu entrichten vnd zu entscheiden, vollen gewalt geben, geteidinget vnd entscheiden, dieselben wasser von einander geteilet, nach vnterscheiden der pfele, die sie dar ein gesetzt haben, doch also, das die von medewitz auff solich wasser, die auff irer seiten legen, das gancz iar aufz mit keynen groszen garnen oder vlaken nicht vischen sullen, sunder alleyne mit allen andern kleynen vischnetzen: vnd wenn vnd wo die von der Altenwrietzzen auff derselben von medewitz teil mit dem grosszen garne vischen, denn vnd dafelbst sullen in die von medewitz mit solichen iren obgeschriebener visch czeugen entweichen, So lange vnd nicht lenger biß das sie solich czuge mit dem groszen garne getan vnd gefischt haben: vnd darauff sullen alle zwitracht vnd schelunge von beiden teilen gancz abe, hingelegt vnd entricht sein. Zu urkunde, das diesse obgeschriebene entscheidung vnd richtigung von beiden teilen stete, ueste vnd vnuerbrochen gehalten sol werden, haben wir vnser Insigel mit wissen an diessen brieff hengen lassen, der Geben ist zu Spandow, am nehsten dinstag fur vnser lieben frauen tag lichtmeszen, Anno domini M^o. CCCC^o. XXXI^o.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann fol. 66—67.

LVII. Markgraf Johann verleiht an Hans Beierstorff das Angefälle der halben Dorfstätte Waltersdorf bei Lodeburg, am 7. März 1431.

Wir Johans, von gots gnaden marggraff czu Brandenburg vnd Burggraff czu Nuremberg, Bekennen —, das wir vnsern lieben getrewen hanfen Beierstorff, vrbau seinen Sone vnd iren rechten menlichen leibslehnerben von besundern gnaden die halb dorff stete walterstorff, bey lodeburg gelegen, mit allen vnd iczlichen czugehorungen, in maszen die itzund Czacharia, henning smides seligen hawtzfraw czu leipgeding Innen hat, czu einen rechten ange-